



Die TU Kaiserslautern (TUK) steht für Forschungsstärke, gute Lehre und ein weltoffenes und familiäres Miteinander. Mit flachen Hierarchien, moderner Infrastruktur und familienfreundlichen Leistungen ist die einzige Technische Universität in Rheinland-Pfalz ein attraktiver Arbeitgeber, der seinen Beschäftigten zukunftssichere Perspektiven bietet. Hier forscht und lehrt man in den Bereichen der Natur- und Ingenieurwissenschaften, sowie in technischen, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fächern. Über 100 Studiengänge werden an 12 Fachbereichen sowie dem Fernstudienzentrum DISC angeboten und rund 14.500 Studierende und 2.500 Mitarbeiter*innen beleben tagtäglich den naturnahen, grünen Campus. Das Betriebliche Gesundheitsmanagement, der Unisport sowie CampusKultur sorgen für vielfältige Angebote rund um Sport, Gesundheit und Freizeit.

Am Fachbereich Sozialwissenschaften ist zum 1.03.2020 oder später im **Fachgebiet Pädagogik** eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter* (Pre/Post Doc) (TVL E13, 100%)

zu besetzen. Die Stelle ist zunächst befristet bis 31.12.2023 mit der Option auf Verlängerung. Die Stelle kann auch als Teilzeitstelle besetzt werden. Die Bezahlung erfolgt nach TVL E13.

Ihre Aufgabe: Zu den Aufgaben gehören je nach Voraussetzung eigenständige Einwerbung von Drittmitteln, Koordination von Forschungsprojekten, Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen in den angebotenen Studiengängen sowie die Unterstützung im Rahmen der universitären Selbstverwaltung.

Wir erwarten: Wir suchen Bewerber*innen mit hoher Eigenverantwortung, organisatorischen, kommunikativen und konzeptionellen Kompetenzen, einer zielorientierten Arbeitsweise, Freude an der Durchführung der eigenen Lehre und Zusammenarbeit mit Studierenden. Voraussetzung für die Einstellung ist ein abgeschlossenes Universitätsstudium (Diplom/Master) mit Schwerpunkt im Bereich Erwachsenenbildung/Weiterbildung oder Pädagogik/Erziehungswissenschaft sowie erste Erfahrungen in der Lehre. Wünschenswert ist darüber hinaus eine Schwerpunktsetzung im Bereich digitaler Medien. Sie sollten Erfahrungen in der Anwendung qualitativer und/oder quantitativer und/oder geisteswissenschaftlicher Methoden sowie der eigenständigen Durchführung von Forschungsprojekten haben.

Wir bieten: Die Stelle bietet ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit einem hohem Maß an Selbstverantwortung. Sie arbeiten in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team. Die Möglichkeit zur eigenen Weiterbildung und Promotion ist gegeben. Darüber hinaus werden zusätzliche Altersversorgung (VBL), Vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket) sowie betriebliches Gesundheitsmanagement angeboten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Lebenslauf und Zeugnissen sowie einer Dokumentation Ihrer Lehrerfahrungen richten Sie bitte vorzugsweise per E-Mail bis zum 31.01.2020 an das Sekretariat Pädagogik (sekretariat.paedagogik@sowi.uni-kl.de).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Matthias Rohs (Tel.: 0631 205 3697, E-Mail: matthias.rohs@sowi.uni-kl.de)

Weitere Hinweise zur Stellenausschreibung:

- Die Technische Universität Kaiserslautern ermutigt qualifizierte Akademikerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben.
- Bewerber*innen mit Kindern sind herzlich willkommen
- Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen).
- Bewerbungen Älterer sind erwünscht.
- Bitte reichen Sie nur unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt.
- Reichen Sie Ihre Bewerbung elektronisch in Form einer zusammenhängenden PDF ein.
- Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens wird garantiert.
- Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen (Fahrtkosten o. ä.), können leider nicht erstattet werden.
- Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.
- Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes RLP zu.